

lassen. Aber das Land war errettet und mit seiner Missethat ausgeföhnt. Noch heute zeigt man des Tieres Wohnung im Felsen und nennt sie die „Drachenhöhle.“

Das quellende Silber.

Im Februar des Jahres 1805, unter dem Herzog Heinrich Julius von Braunschweig, trug es sich zu, daß eine Meile Weges von Quedlinburg, „zum Thal“ genannt, ein armer Bauer seine Tochter in den nächsten Busch schickte, Brennholz aufzulesen. Das Mädchen nahm dazu einen Tragkorb und einen Handkorb mit, und als es beide angefüllt hatte und nach Hause gehen wollte, trat ein weißgekleidetes Männlein zu ihm hin und fragte: „Was trägst du da?“ — „Aufgelesenes Holz,“ antwortete das Mädchen, „zum Heizen und Kochen.“ — „Schütte das Holz aus!“ sprach da das Männlein weiter. „Nimm deine Körbe und folge mir! Ich will dir etwas zeigen, was besser und nützlicher ist, wie dieses Holz.“ Dabei nahm es das Mädchen bei der Hand, führte es zurück an einen Hügel und zeigte ihm einen Platz, wo ein schönes lauterer Silber von kleiner und großer Münze, darauf ein Gepräge von uralter Schrift gestaltet war, zum Vorschein kam. Als dieses Silber in großer Menge aus der Erde hervorquoll, entsetzte sich das Mägdlein davor, wich zurück und wollte auch nicht seinen Handkorb Holz ausschütten. Hierauf that es